

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 40.22
Vergabe-Nr.: 2026-0690-40
Bezeichnung des Verfahrens: Dienstleistungskonzession
- Schulverpflegung -
Bewirtschaftung einer Schulmensa -
Pascalgymnasium

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement

Postanschrift

Klemensstraße 10, 48143 Münster

Kontaktstelle

Zentrales Vergabemanagement (15ZVM)

Telefon

+49 251492-0

E-Mail-Adresse

vergaben@stadt-muenster.de

Hauptadresse (URL)

<https://www.stadt-muenster.de/startseite>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☒ Bezeichnung

Stadt Münster, Amt für Schule und Weiterbildung

Postanschrift

Höflingerweg 1, 48153 Münster

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDDY6J9P9CR>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Schulverpflegung an einem Gymnasium als Dienstleistungskonzession

Umfang der Leistung:

Herstellung/Zubereitung und Lieferung der Schulverpflegung mit Betrieb der Ausgabeküche/
Schulmensa eines Gymnasiums Vertragslaufzeit vom 01.02.2027 bis 31.07.2029
Verlängerungsoption bis max. 31.07.2031

- Verpflegungssystem "Warmverpflegung"

Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen dem Bewirtschafter/Dienstleister und den Eltern (Dienstleistungskonzession).

Erfüllungsort:

Pascalgymnasium, Uppenkampstiege 17, 48147 Münster

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

sh. Leistungsverzeichnis Ziffer 7

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.02.2027 - 31.07.2029, Probezeit vom 01.02.2027 - 31.07.2027, Verlängerungsoption von bis zu 2 Jahren, längstens bis zum 31.07.2031

Beginn: 01.02.2027 **Ende:** 31.07.2031

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDDY6J9P9CR/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

30.10.2026 07:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

18.12.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Vertragsbedingungen des Landes NRW

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Berufsgenossenschaft (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).

Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.

- Bescheinigungen und Zertifikate (soweit vorhanden z.B. DGE-Zertifizierung, FKE-Zertifizierung, DIN ISO-Zertifizierung, IFS- Zertifizierung, Bio-Zertifizierung) (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Fügen Sie bitte Bescheinigungen über gegebenenfalls vorhandene Zertifikate bei:

Beispielsweise:

- DGE-Zertifizierung, DGE-Verpflegungscheck,

- DIN ISO-Zertifizierung, IFS- Zertifizierung,
- Bio-Zertifizierung gemäß Artikel 29 Abs. 1 EU VO 2018/848, Artikel 35 oder ein Verbandszertifikat

- siehe LV, S. 17, Ziffer 5.2

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Berufshaftpflichtversicherung (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Bestand einer Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht und/oder Berufshaftpflicht). ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Versicherungsnachweis einschließlich Angabe der versicherten Risiken und Deckungssumme) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.
- Insolvenzverfahren, Liquidation (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Es liegt keine Insolvenz, keine Liquidation vor. ("Eigenerklärung ..." liegt bei).
- Steuern, Abgaben, Beiträge (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ist erfüllt.
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein Betrieb Beitragspflichtig ist), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen. ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Referenzen der letzten drei Jahre (UVgO) - angepasst (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Anzugeben: Referenzliste von wesentlichen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind mit Angaben über Geschäftsjahr, Art der Leistung, Leistungsumfang, Auftragssummen, Adressen mit Ansprechpartner und Telefonnummern. (Eigenerklärungsformular der Stadt Münster liegt bei)

Bitte legen Sie dabei den Schwerpunkt auf die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Schulen oder alternativen Einrichtungen, die Sie beliefert haben.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Anlage 1 - Preisangebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 2 - Fragebogen_vCatererausfüllen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 3 - Erklärung zum Einsatz des geforderten Bioanteils (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Darstellung des Qualitätsmanagements und Eigenkontrollsystems inkl. des aktuellen Hygienestatus Ihres Produktionsstandortes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie die Darstellung des Qualitätsmanagements und Eigenkontrollsystems inkl. des aktuellen Hygienestatus Ihres Produktionsstandortes mit folgenden Punkten/Dokumenten bei:
 - Nennung des HACCP-Teams inkl. des Teamleiters
 - Auflistung der von Ihnen durchgeführten Eigenkontrollmaßnahmen
 - Kopie des Dokumentationsbogens der letzten Kontrollbegehung durch die Lebensmittelüberwachung
 - EU-Zulassung
- siehe LV S. 17, Ziffer 5.2
- Menüpläne (mittels Eigenerklärung vorzulegen): siehe LV S. 16, Ziffer 5.1.3
- Nachweise zur Bewertung - hier der Nachhaltigkeit (mittels Dritterklärung vorzulegen): 3.6 im Fragenkatalog
Nachhaltig zertifizierten Reinigungsmittel, die Sie in Ihren Produktionsstätten einsetzen. Dazu fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei z.B. Lieferscheine.

3.7 im Fragenkatalog:
Nachweise des gesellschaftlichen und sozialen Engagements.

3.8 im Fragenkatalog:
Der Ökostromeinsatz ist durch Herkunftsnachweise (HKN) nachzuweisen.

3.10 im Fragenkatalog:
Einsatz von recyclingfähigen Verpackungen sowie der komplette Verzicht auf Verpackungen aus Aluminium. Dazu fügen Sie Lieferscheine oder Zertifikate der Bewerbung bei.

3.11 im Fragenkatalog:
Nachhaltigkeits- und Managementsysteme im Lebensmittelbereich - Bitte nennen Sie Ihre Nachhaltigkeits- und Managementsysteme falls vorhanden z.B. ISO 14001, ISO 50001, EMAS, ZNU-Standard, DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex), We Care und fügen Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- siehe Anlage 2 - Fragebogen_vCatererausfüllen

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

18. Sonstiges

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: Vergaben@stadt-muenster.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden.

Datenkategorien und Datenherkunft:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung
 - ggf. gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift,
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge
- Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind,

Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will.

Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:

Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit:

- 1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten;
- 2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten,
- 3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
- 4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen;
- 5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln
- 6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel.
0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 26.10.2026

Bekanntmachungs-ID: CXTDYYDDY6J9P9CR